

# VERANSTALTUNGSBERICHT

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

## KROATIEN

DR. MICHAEL A. LANGE  
IVAN MATANOVIĆ

März 2018

## Politische Analyse und Kommunikation

[www.kas.de/kroatien](http://www.kas.de/kroatien)

[www.kas.de](http://www.kas.de)

**Die KAS veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Bildungsinstitut Dr. Jože Pučnik (IJP) der Slowenischen Demokratischen Partei (SDS) am 24. März 2018 in Novo Mesto den ersten gemeinsamen Workshop der Reihe: "Politische Analyse und Kommunikation". SDS-Parlamentskandidaten debattierten mit kroatischen Wahl- und Kommunikationsexperten über ihre Erfahrungen mit Strategien und Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit, Elementen von Wahlkampagnen und verschiedenen Modellen der Medienkommunikation.**

Im Rahmen der Begrüßung der Teilnehmer betonten die Leiterin des Instituts Dr. Jože Pučnik, **Dr. Andreja Valič Zver**, der SDS-Generalsekretär, **Janez Mežan**, sowie der KAS-Mitarbeiter, **Ivan Matanović**, die wichtige Rolle der kontinuierlichen Weiterbildung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation sowie für den politischen Nachwuchs als auch für die Parteivertreter, Abgeordneten und Parlamentskandidaten auf allen politischen Ebenen. Mit solchen Bildungsmaßnahmen würden die Teilnehmer neue Erkenntnisse für ihr Engagement in der slowenischen Politik gewinnen.

Der kroatische Experte für digitales Marketing und Analyse, **Dr. Robert Kopal**, unterstrich die essenzielle Rolle der Analyse in der Vorbereitung von politischen Kampagnen. Ein gut geführter Wahlkampf beginne mehrere Monate früher, bevor er auf den Straßen sichtbar werde. Die Erkenntnisse aus den verschiedenen Analysen sollten in die Wahlkampforganisation und Wahlkampfstrategie verbunden werden. Bei allen Analysen sollte sich das Team immer wieder hinterfragen, ob es die ausgewählten Zielgruppen überhaupt kommunikativ erreichen könne. Nach Dr. Kopal sollten sich Politikerinnen und Politiker früh genug auf Themen kon-

zentrieren, die ihren Kompetenzen entsprechen. In diesem Zusammenhang könnten sie sich durch ihre Sachkompetenz als glaubwürdige Know-how-Träger positionieren.

Der Kommunikationsexperte von der Universität VERN, **Dr. Ivan Tanta**, befasste sich dann mit den verschiedenen Kommunikationsarten in der Politik. Er betonte, dass die Positionierung und das Themensetting zentral wären, denn sie geben Auskunft darüber, wofür der Kandidat steht und für was er sich im Falle einer Wahl eventuell engagieren möchte.

Der Kommunikationsexperte von der Universität Dubrovnik, **Dr. Zdravko Kedžo**, war der Meinung, dass eine präzise Bestimmung der Ausgangspunkt einer Grundlage für eine gute Wahlkampagne sei. Zu diesem Zweck werden auch die Selbstdarstellung, die verfügbare Ressourcen und die aktuellen Kommunikationskanäle analysiert und bewertet. Eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg in der Politik sei die Identifizierung geeigneter Inhalte von politischen Botschaften sowie der Stil der Vermittlung dieser Botschaften in Wahlkampagnen. Es sei wichtig, dass sich die Wähler sowohl mit dem Kandidaten als auch seiner politischen Botschaft identifizieren können, denn nur dann könne man beim Wähler das notwendige Vertrauen wecken.